Botschaft des Gemeinderates an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ettiswil

Gemeindeversammlung
vom Donnerstag, 12. Dezember 2024

Traktanden

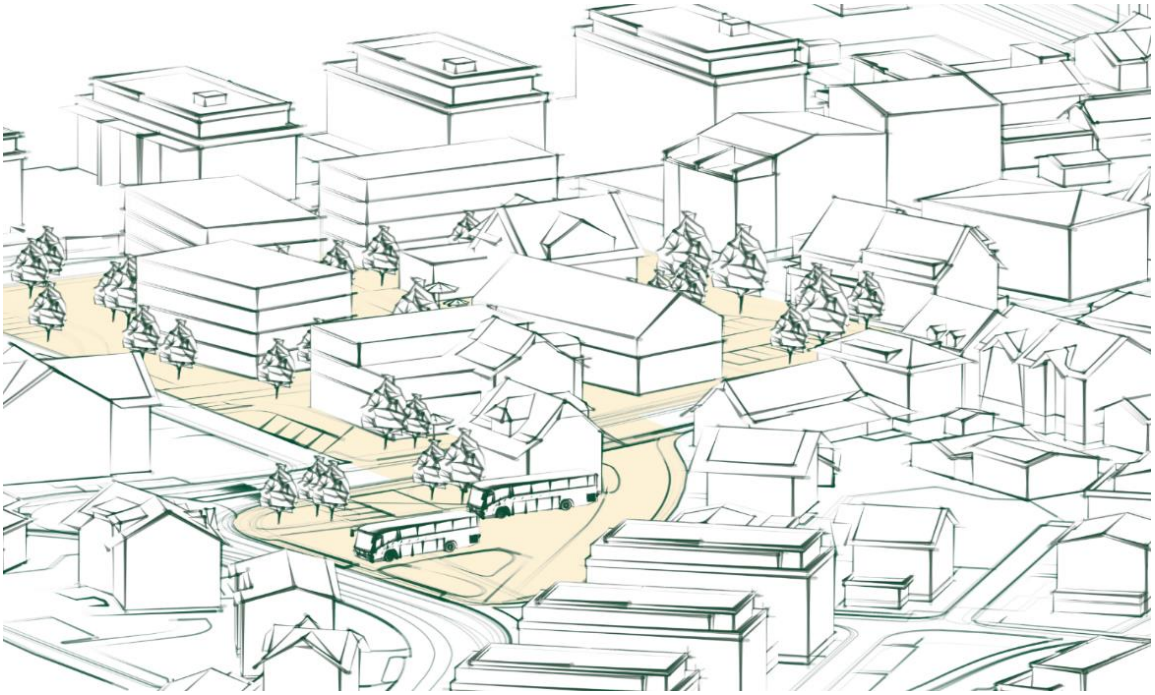
1. **Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028 und Budget 2025 der Einwohnergemeinde**
   - 1.1 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028
   - 1.2 Kenntnisnahme Bericht der Controllingkommission
   - 1.3 Genehmigung Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten

2. **Information zum Projekt Prioris** (ohne Beschlussfassung)

3. **Verabschiedung von Daniel Wiederkehr als Präsident der Bildungskommission** (ohne Beschlussfassung)

4. **Verabschiedung von Christa Lütolf als Schulverwalterin** (ohne Beschlussfassung)

Verschiedenes / Umfrage



Inhaltsverzeichnis

Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028 und Budget 2025	4 - 31
Information zum Projekt Prioris	32
Verabschiedung von Daniel Wiederkehr als Präsident Bildungskommission	32
Verabschiedung von Christa Lütolf als Schulverwalterin	32
Verschiedenes / Umfrage	32

Stimmberechtigt sind die stimmfähigen Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger ab erfülltem 18. Altersjahr, welche bis spätestens 5 Tage vor dem Versammlungstag in der Gemeinde Ettiswil ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Die Unterlagen zu den Traktanden und das bereinigte Stimmregister liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung Ettiswil zur Einsichtnahme auf (§ 22 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes). Jedem Haushalt wird die Botschaft des Gemeinderates mit den wichtigsten Erläuterungen zugestellt.

Direkter Zugriff auf die Botschaft mittels QR-Code:

Interessierte haben die Möglichkeit, die vollständige Botschaft zu beziehen, entweder via Telefon 041 984 13 20 oder per E-Mail gemeindeverwaltung@ettiswil.ch. Die Unterlagen sind auf unserer Website www.ettiswil.ch unter der Rubrik Politik und Verwaltung / Gemeindeversammlung, publiziert.

Wir laden die Stimmberechtigten zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung ein.

Botschaft zur Gemeindeversammlung

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 19.30 Uhr
in der Büelacherhalle Ettiswil

- **Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028 mit Budget 2025 inkl. Steuerfuss**

  - Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028
  - Kenntnisnahme Bericht der Controllingkommission
  - Genehmigung Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten

- **Information zum Projekt Prioris**
  (ohne Beschlussfassung)

- **Verabschiedung von Daniel Wiederkehr als Präsident der Bildungskommission** (ohne Beschlussfassung)

- **Verabschiedung von Christa Lütolf als Schulverwalterin**
  (ohne Beschlussfassung)

Verschiedenes / Umfrage

Vorwort

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Und täglich grüsst das Murmeltier. Das ist ein Film aus dem Jahre 1993, wo ein Mann jeden Morgen aufsteht und immer das gleiche erlebt. So ist es auch dem Gemeinderat ergangen, nachdem er das Budget für das kommende Jahr 2025 erarbeitet hat und unter dem Strich ein Ausgabenüberschuss von CHF 1'362'000 resultierte. Schon wieder, denken wohl viele von ihnen. Leider ja. Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 4. Juli 2023 wurde ein Nachtragskredit zur Erarbeitung Organisationsentwicklung und Finanzstrategie gesprochen. Mit der Aus- und Erarbeitung wurde dann gleich anschliessend begonnen. Wie bereits an der letzten Gemeindeversammlung informiert, konnte man den sich selbst gesteckten ehrgeizigen Zeitplan nicht einhalten. Einzelne Massnahmen konnten trotzdem eingeleitet werden: So haben wir gemeinsam den Steuerfuss leicht verändert und die Organisation wurde angepasst. Natürlich wäre es nun schön gewesen, wenn erste positive Tendenzen im vorliegenden Budget ersichtlich wären. Mit Blick auf das Ergebnis muss man konstatieren, dass dem nicht so ist. Auf kantonaler Ebene wurde in diesem Jahr über die Steuergesetzrevision abgestimmt und über die Anpassungen beim Finanzausgleich diskutiert und gerungen. Beides hat einen direkten Einfluss auf unsere Gemeinde. Darum wollte man die Resultate dieser Anpassungen abwarten bevor die Finalisierung der Finanz- und Steuerstrategie gemacht wird. Der Gemeinderat arbeitet aber zusammen mit der gesamten Verwaltung weiterhin daran, dass sich dies wieder zum Guten wendet. Ein ganz grosser Teil der Ausgaben sind gebunden und können nur bedingt beeinflusst werden. Der Gemeinderat ist bestrebt, die gemeindeeigene Infrastruktur möglichst auf einem guten Stand zu halten. Aber er will auch weiterhin in moderater Weise in neue Infrastruktur investieren. Nur so kann ein Investitionsstau vermieden werden. Ein Investitionsstau würde nämlich bedeuten, dass gewisse Aufgaben und Herausforderungen einfach auf einen späteren Zeitpunkt verschoben würden. Wir wollen aber unsere Verantwortung gemeinsam wahrnehmen, so dass nicht die nächsten Generationen unsere Versäumnisse auszubaden haben.

Die Veränderungen auf kantonaler Ebene wie die bevorstehende Teilrevision des Finanzausgleichsgesetzes sowie die Steuergesetzrevision 2025 (Abstimmung vom 22. September 2024) könnten aus Sicht des Gemeinderates negative Auswirkungen auf unsere Gemeinde haben. Es bleibt zu hoffen, dass sich einerseits der Gemeinderat da täuscht und anderseits der Kanton die zusätzlichen Steuereinnahmen bei den juristischen Personen fair an die Gemeinden verteilt.

Vor Ihnen liegt das Budget mit dem Aufwandüberschuss von CHF 1'362'000. Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf Grund des immer noch guten Eigenkapitals empfiehlt Ihnen der Gemeinderat, dem vorliegenden Budget 2025 trotz erheblichem Aufwandüberschuss zuzustimmen.

Mit der Verabschiedung von Christa Lütolf nach 16-jähriger Tätigkeit als Schulverwalterin und Daniel Wiederkehr nach vier Jahren als Präsident der Bildungskommission dürfen wir grossartige Verdienste zum Wohle unserer Gemeinde würdigen.

Ende Oktober warteten Turner Christian Hofstetter (Schweizermeister im Geräteturnen) und die Turnierinnen Andrea Bättig, Sandra Hofstetter und Nathalia Lütolf (3. Rang Schweizermeisterschaft Team-Aerobic) mit Spitzenleistungen auf. Es freut uns sehr, dass wir auch diese Leistungen im Rahmen der Gemeindeversammlung ehren und würdigen können.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates gute Gesundheit und freue mich auf eine grosse Teilnehmerzahl an unserer Gemeindeversammlung.

Samuel Kreyenbühl
Gemeindepräsident

1 Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 mit Budget 2025 inkl. Steuerfuss 2.15 Einheiten

In Kürze
Der Gemeinderat legt den Stimmberechtigten das Budget 2025 vor, mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'362'000, Investitionsausgaben von CHF 2'647'000 und basierend auf einem unveränderten Steuerfuss von 2.15 Einheiten.

Ausgangslage
Mit dieser Botschaft informieren wir Sie über den Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 und das Budget 2025 der Einwohnergemeinde Ettiswil.

Aktuell stehen beim Kanton Luzern auf übergeordneter Ebene Veränderungen an, welche für die Gemeindefinanzen Unsicherheiten mit sich bringen: Das Finanzausgleichsgesetz wird angepasst (Teilrevision im 2026 und Totalrevision voraussichtlich im 2030), weiter tritt auf den 01.01.2025 die Steuergesetzrevision in Kraft. Die positiven wie negativen Einflüsse dieser Massnahmen sind auf die nächsten Jahre sehr schwierig einzuschätzen.

Im Vergleich zum Budget 2024 fällt vor allem der Personalaufwand um rund CHF 347'500 höher aus. Dies ist einerseits auf die Personalkosten der Verwaltung infolge der Organisationsentwicklung sowie der neu vorgesehenen Stelle Bauamt zurückzuführen, wie auch auf den wachsenden Gesamtpersonalaufwand im Bereich der Bildung aufgrund der demografischen Entwicklung und die geplante Übernahme der Spielgruppe mit entsprechenden Personalkosten.

Der Transferaufwand (z. B. Beiträge an Gemeinwesen) fällt um rund CHF 707'000 höher aus. Rund CHF 350'000 betreffen den Bereich Gesundheit und Soziales, mit steigenden Restfinanzierungskosten der Gemeinden an die ambulanten und stationären Pflegedienstleister zudem steigen die Sozialversicherungsbeiträge an den Kanton (Prämienverbilligung, SEG). Der Sach- und übriger Betriebsaufwand bleibt konstant zum letztjährigen Budget.

Bei den Einnahmen wurde der Fiskalertrag um CHF 196'800 höher budgetiert. Die Schätzung für 2025 basiert auf Hochrechnungen des laufenden Jahres 2024 und Modellrechnungen des Kantons über die Auswirkungen der Steuergesetzrevision.

Weiter erhöht sich der Transferertrag (z. B. Beiträge von Gemeinwesen, Kantonsbeiträge) um CHF 562'900. Die Erhöhung resultiert grossmehrheitlich durch höhere Entschädigungen des Kantons.

Investitionen
Für das Jahr 2025 sind Investitionsausgaben im Umfang von CHF 2'647'000 und Investitionseinnahmen von CHF 40'000 vorgesehen.

Die grösste Investition steht im nächsten Jahr mit der Einführung des Trennsystems im Gebiet Haisi (Trennung der Kanalisation in Schmutzwasser und Meteorwasser), und der Sanierung der Haisi-Gemeindestrasse an. Es werden Gesamtkosten von CHF 1'665'000.00 budgetiert. Bei beiden Projekten werden Sonderkredite mit Ausgabenbewilligungen an der Gemeindeversammlung vom Mai 2025 den Stimmbürgern vorgelegt.

Die detaillierten Investitionen sind in der Zusammenstellung Investitionsrechnung sowie in den politischen Leistungsaufträgen der einzelnen Aufgabenbereiche ersichtlich.

Steuerfuss
Der Steuerfuss ist gemäss HRM2 Bestandteil des Budgets und wird nicht separat zur Abstimmung vorgelegt. Dieser wird vorerst auf dem bisherigen Niveau von 2.15 Einheiten belassen, da zum heutigen Zeitpunkt die Auswirkungen der Steuergesetzrevision sowie der Finanzausgleichsgesetzrevision noch nicht im Detail bekannt sind.

Finanzausgleich
Insgesamt erhält die Gemeinde Ettiswil im Jahr 2025 CHF 2'969'277 aus dem Kantonalen Finanzausgleich und somit rund CHF 132'300 mehr als im laufenden Jahr 2024. Vor allem der Ressourcenausgleich und der Bildungslastenausgleich werden höher ausfallen.

Zusammenfassung
Die Budgetierung erfolgte wiederum vorsichtig. Das Budget geht von einem Minus von CHF 1'362'000 aus. Das ist ein um CHF 51'700 höherer Aufwandüberschuss als im letztjährigen Finanzplan für 2025 ausgewiesen wurde.

Die Gemeinde Ettiswil steht vor der schwierigen Aufgabe, den Finanzhaushalt ins Gleichgewicht zu bringen. Es stehen grosse Veränderungen im Bereich Steuern und Finanzausgleich an.

Der Gemeinderat wird sich dafür einsetzen, dass alle Gemeinden von der Tiefsteuerstrategie des Kantons Luzern profitieren können. Nur mit einer soliden finanziellen Basis kann Ettiswil die kommenden Aufgaben angehen und weiterhin positive Impulse für die Gemeinschaft setzen.

Planungsgrundlagen

Das Budget 2025 und der Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028 wurden aufgrund der folgenden Planungsgrundlagen erstellt:

	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ø Veränderung Personalaufwand (30)	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Ø Veränderung Entgelte (42)	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Ø Veränderung übriger Aufwand / Ertrag	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Zinssätze (für Neukredite)	1.70 %	1.70 %	1.70 %	1.70 %
Steuerfuss	**2.15**	**2.15**	**2.15**	**2.15**
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	2'936	2'965	2'995	3'025
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen	2.0 %	2.0 %	2.0 %	2.0 %
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen	2.5 %	2.5 %	2.5 %	2.5 %

Erläuterungen
Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) gibt Aufschluss über die voraussichtliche Aufgaben- und Finanzentwicklung der Gemeinde in den nächsten vier Jahren. Die Angaben entsprechen im ersten Jahr dem Budget, auf dieser Grundlage werden die drei Planjahre mit den Grundlagen errechnet. Der AFP wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich überarbeitet.

Der Finanzplanung liegt die Annahme zugrunde, dass die Steuererträge jährlich leicht ansteigen. Diese Annahme lässt sich mit Bevölkerungswachstum und positiver Geschäftsentwicklung der angesiedelten und bestehenden Unternehmen begründen. Die Finanzplanjahre des Aufgaben- und Finanzplanes (AFP) wurden mit dem Steuerfuss von 2.15 Einheiten gerechnet.

Die für die Planung zugrundeliegenden Werte decken sich mehrheitlich mit kantonalen Einschätzungen bzw. den Parametern im AFP des Kanton Luzern.

Gesamtübersicht

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	15'865'330	16'405'200	17'491'900	17'480'000	17'680'000	17'822'000
Betrieblicher Ertrag	-15'733'136	-15'238'800	-16'130'500	-16'529'000	-16'781'000	-17'041'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**132'194**	**1'166'400**	**1'361'400**	**951'000**	**899'000**	**781'000**
Ergebnis aus Finanzierung	-36'365	82'600	600	83'000	114'000	142'000
Operatives Ergebnis	**95'829**	**1'249'000**	**1'362'000**	**1'034'000**	**1'013'000**	**923'000**
Ausserordentliches Ergebnis						
Interne Verrechnungen und Umlagen	4'429'962	4'656'298	4'956'084	4'988'000	5'009'000	5'023'000
Interne Verrechnungen und Umlagen	-4'429'962	-4'656'298	-4'956'084	-4'988'000	-5'009'000	-5'023'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**95'829**	**1'249'000**	**1'362'000**	**1'034'000**	**1'013'000**	**923'000**
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben	2'740'687	5'580'000	2'647'000	1'304'000	1'038'000	750'000
Investitionseinnahmen	-322'647	-40'000	-40'000	-40'000	-131'000	-40'000
Nettoinvestitionen	**2'418'400**	**5'540'000**	**2'607'000**	**1'264'000**	**907'000**	**710'000**

Kommentar zur Übersicht
Die Gesamtübersicht zeigt eine Zusammenfassung über die Erfolgsrechnung sowie die Investitionsrechnung. Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 1'362'000 aus. Im Vorjahr 2024 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 1'249'000 budgetiert.

Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Personalaufwand	6'598'345	6'882'900	7'230'400	7'302'000	7'375'000	7'449'000
Sach- und übriger Betriebs-aufwand	1'676'523	1'921'900	1'926'000	1'782'000	1'787'000	1'797'000
Abschreibungen VV	1'154'733	1'179'900	1'198'700	1'297'000	1'383'000	1'413'000
Einlagen in Fonds und SF	178'322	81'200	90'700	93'000	94'000	86'000
Transferaufwand	6'257'407	6'339'300	7'046'100	7'066'000	7'101'000	7'137'000
Interne Verrechnungen / Umlagen	4'429'962	4'656'298	4'956'084	4'987'000	5'008'000	5'021'000
Total Betrieblicher Aufwand	20'295'292	21'061'498	22'447'984	22'527'000	22'748'000	22'903'000
Fiskalertrag	-7'676'282	-7'304'200	-7'501'000	-7'337'000	-7'561'000	-7'792'000
Regalien und Konzessionen	-104'343	-116'700	-113'000	-114'000	-115'000	-116'000
Entgelte	-1'056'297	-856'600	-949'700	-955'000	-960'000	-964'000
Verschiedene Erträge	-23'885	-1'500	-1'500	-1'000	-1'000	-1'000
Entnahmen aus Fonds und SF	-89'382	-56'900	-99'500	-9'000	-9'000	-9'000
Transferertrag	-6'780'443	-6'902'900	-7'465'800	-8'113'000	-8'136'000	-8'159'000
Interne Verrechnungen / Umlagen	-4'429'962	-4'656'298	-4'956'084	-4'987'000	-5'008'000	-5'021'000
Total Betrieblicher Ertrag	-20'160'594	-19'895'098	-21'086'584	-21'516'000	-21'790'000	-22'062'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit *	**134'698**	**1'166'400**	**1'361'400**	**1'011'000**	**958'000**	**841'000**
Finanzaufwand	98'725	191'700	215'100	195'000	230'000	257'000
Finanzertrag	-137'595	-109'100	-214'500	-111'000	-111'000	-111'000
Finanzergebnis *	**-38'869**	**82'600**	**600**	**84'000**	**119'000**	**146'000**
Operatives Ergebnis *	95'829	1'249'000	1'362'000	1'095'000	1'077'000	987'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**95'829**	**1'249'000**	**1'362'000**	**1'095'000**	**1'077'000**	**987'000**
Ergebnis SF Feuerwehr	-80'828	-20'100	-55'700	11'000	12'000	4'000
Ergebnis SF Abwasser	135'719	39'200	48'700	51'000	52'000	44'000
Ergebnis SF Abfall	-7'842	-9'800	-10'500	-9'000	-9'000	-9'000

* eine negative Zahl entspricht einem Ertragsüberschuss / Gewinn, eine Zahl ohne Vorzeichen entspricht einem Aufwandüberschuss / Verlust.

Kommentar zum gestuften Erfolgsausweis

Die gestufte Erfolgsrechnung zeigt das Ergebnis der Jahresrechnung aufgeteilt in die Bereiche betriebliche Tätigkeit (direkte Aufgaben der Gemeinde), Finanzergebnis (Wertschriftenerfolge und Zinsen) sowie ausserordentliches Ergebnis. Das Budget 2025 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 1'362'000 aus.

Gestufter Investitionsausweis

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Investitionsausgaben						
Sachanlagen	2'196'591	1'017'000	2'033'500	1'074'000	1'038'000	750'000
Investitionen auf Rechnung Dritter	12'920					
Immaterielle Anlagen	112'384	203'000	180'500	230'000		
Darlehen		2'000'000				
Beteiligungen und Grundkapitalien		2'000'000				
Eigene Investitionsbeiträge	418'792	360'000	433'000			
Total Investitionsausgaben	**2'740'687**	**5'580'000**	**2'647'000**	**1'304'000**	**1'038'000**	**750'000**
Investitionseinnahmen						
Rückerstattungen	-12'920					
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-309'727	-40'000	-40'000	-40'000	-131'000	-40'000
Total Investitionseinnahmen	**-322'647**	**-40'000**	**-40'000**	**-40'000**	**-131'000**	**-40'000**
Nettoinvestitionen	**2'418'040**	**5'540'000**	**2'607'000**	**1'264'000**	**907'000**	**710'000**
Spezialfinanzierungen (SF)						
Investitionsausgaben SF						
SF Feuerwehr Ettiswil-Alberswil						
SF Abwasserbeseitigung	507'991	577'000	1'566'000	200'000	50'000	50'000
SF Wärmeverbund	349'357	4'000'000				
Total Investitionsausgaben SF	**857'347**	**4'577'000**	**1'566'000**	**200'000**	**50'000**	**50'000**
Investitionseinnahmen SF						
SF Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	-5'369					
SF Abwasserbeseitigung	-71'992	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
SF Wärmeverbund	-47'740					
Total Investitionseinnahmen SF	**-125'101**	**-40'000**	**-40'000**	**-40'000**	**-40'000**	**-40'000**

Kommentar zum gestuften Investitionsausweis

Der gestufte Investitionsausweis zeigt zum einen die Investitionsausgaben und die Investitionseinahmen über die gesamte Verwaltung, inklusive Spezialfinanzierungen. Anschliessend werden die Investitionen der Spezialfinanzierungen separat dargestellt und zusammengefasst.

Geldflussrechnung

(in Tausend CHF)	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	-96	-1'249	-1'362
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'239	1'264	1'300
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-118		
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-29		
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-1		
+ Wertberichtigungen / - Marktanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	21		
+ Wertberichtigungen / - Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)			
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	148		
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	163		
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung			
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	89	24	-8
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-21		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	**1'395**	**39**	**-70**
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'741	-5'580	-2'637
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	323	40	40
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	**-2'418**	**-5'540**	**-2'607**
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung IR	-2'000		
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzung IR	-46		
+ Aktivierung Eigenleistungen	21		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	**-4'443**	**-5'540**	**-2'607**
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	-130		
+ Marktanpassungen / - Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-21		
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen FV			
+ Wertberichtigung / - Wertaufholung Sachanlagen FV (nicht realisiert)			
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	**-151**		
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	**-4'594**	**-5'540**	**-2'607**
Finanzierungstätigkeit			
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			
+ Zu / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'153		
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	197		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**3'350**		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'395	39	-70
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-4'594	-5'540	-2'607
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'350		
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	**151**	**-5'501**	**-2'677**
Kontrollrechnung			
- Stand flüssige Mittel per 01.01.	2'987		
+ Stand flüssige Mittel per 31.12.	4'558		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	**-1'571**		

Finanzkennzahlen

	Grenzwert	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	Ø 25-30
Selbstfinanzierungsgrad	≥ 80 %	2.0 %	-1.1 %	30.7 %	54.4 %	85.3 %	42.3 %
Selbstfinanzierungsanteil	≥ 10 %	0.6 %	-0.2 %	2.3 %	2.9 %	3.5 %	3.1 %
Zinsbelastungsanteil	≤ 4 %	0.9 %	1.0 %	1.3 %	1.5 %	1.6 %	1.4 %
Kapitaldienstanteil	≤ 15 %	9.1 %	8.9 %	9.7 %	10.2 %	10.4 %	10.0 %
Nettoverschuldungsquotient	≤ 150 %	109.0 %	132.4 %	139.3 %	140.3 %	138.2 %	136.8 %
Nettoschuld pro Einwohner	≤ 2'500	3'723	4'628	4'883	4'976	4'962	4'890
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	≤ 3'000	2'899	3'312	3'596	3'769	3'830	3'729
Bruttoverschuldungsanteil	≤ 200 %	148.8 %	155.7 %	158.2 %	158.3 %	156.5 %	156.0 %

Kommentar zu den Finanzkennzahlen
Der Regierungsrat legt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest. Er legt für alle Finanzkennzahlen Bandbreiten fest, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes sicherzustellen sei. Im Aufgaben- und Finanzplan hat der Gemeinderat die gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes insbesondere mit den Finanzkennzahlen nachzuweisen. Wenn die Bandbreiten der Finanzkennzahlen nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen beziehungsweise aufzuzeigen.

Der Gemeinderat erachtet es als wichtig, den Einwohnerinnen und Einwohner zeitgemässe und funktionale Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen. Dies bedingt Investitionen in bestehende und neue Infrastruktur. Kurzfristig betrachtet, schlagen sich diese in den Finanzkennzahlen Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil und der Nettoschuld nieder. Der Gemeinderat ist sich dessen bewusst. Er ist jedoch überzeugt, dass die Investitionen längerfristig die Gemeindeattraktivität und die Lebensqualität steigern und dadurch auch die finanzielle Tragbarkeit gegeben ist. Die Investitionen bringen der Bevölkerung einen Mehrwert, sie erhöhen jedoch die Nettoschuld. Aufgrund der Vorgabe zur Berechnung der Finanzkennzahl Nettoschuld, wird leider der Anlagewert des Verwaltungsvermögens mit den Investitionen nicht erhöht. Dieser Umstand ist bei der Interpretation der Finanzkennzahl Nettoschuld zu berücksichtigen.

AFP 2025 - 2028

* Beschluss ** Kenntnisnahme

1 Präsidiales und Kultur

Bereichsvorsteher: Samuel Kreyenbühl

Leistungsauftrag*
Der Aufgabenbereich Präsidiales und Kultur umfasst die Leistungsgruppen:

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Kultur und Medien

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen.

Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens.

Bezug zum Legislaturprogramm
- Ettiswil positioniert sich als attraktive Wohn- und Kulturgemeinde
- Klima, Natur- und Umweltthemen werden in Entscheidungen einbezogen
- Zeitgemässe Rahmenbedingungen zur Erfüllung der Aufgaben der Verwaltung schaffen
- Zeitgerechte Information der Bevölkerung
- Ettiswil stützt die Kultur und bietet für die Freizeitgestaltung ein gutes Umfeld
- Regionale Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Verbänden pflegen
- Rottal stärken betreffend Arbeitszone, Mobilität und Wasserversorgung
- Sorgfältiges Wachstum der Bevölkerung ist anzustreben

Lagebeurteilung
In unserem Dorf ist aktuell die Umsetzung von unserem neuen Wärmeverbund (Leitungsnetz) durch die Bauarbeiten wahrnehmbar. Um möglichst viele Synergien nutzen zu können, sind ständige Abklärungen und Koordinationen für Gemeinde- und Quartierstrassenbau, Wasserversorgung zu machen. Aber auch das Projekt Dorfkernentwicklung mit Busbahnhof wird durch den Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Kommission vorangetrieben. Intern beim Gemeinderat und der Verwaltung wurde und wird die Organisation den aktuellen Bedürfnissen angepasst, um der grossen und vor allem komplexeren Arbeit Herr zu werden.

Seit dem 01.09.2024 ist unsere neue Schulverwalterin Nicole Roos im Amt. Die Einarbeitung verläuft sehr gut und Nicole hat sich toll ins Gremium eingefügt. Die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm 2024 – 2028 wird erst noch vom neuzusammengesetzten Gemeinderat erarbeitet. Somit bilden noch die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm 2020 – 2024 die Grundlage für die strategische Positionierung der Gemeinde.

Auf eine intakte und zweckmässige Infrastruktur, welche auch von den Vereinen genutzt werden kann, wird Wert gelegt, da das vielseitiges Vereins- und Kulturangebot in und von Ettiswil ein wichtiger Pfeiler unserer Gemeinde ist.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Zusammenhalt der Bevölkerung	Bereitschaft schwierige Entscheide mitzutragen	mittel	Gute und umfangreiche Information sowie Einbindung der Bevölkerung in Gemeindeentwicklung.

Risiko:

Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösung	mittel	Anpassung der Organisation zur Stärkung der Gemeinde als attraktiven Arbeitgebers und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)

Beschreibung	Status	Zeitraum	ER/IR	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Rottal stärken	Umsetzung	ab 2019	ER	15			
Finanzstrategie	Umsetzung	2025	ER	1			
Organisationsentwicklung	Umsetzung	2024-2025	ER	3			

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zustimmung zu Gemeindeversammlungsvorlagen	TAGE	> 80 %	> 80 %	> 80 %	> 80 %	> 80 %	> 80 %

Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025*	Abw. %	Plan 2026**	Plan 2027**	Plan 2028**
Präsidiales und Kultur	Aufwand	1'103	1'204	1'272	5.7	1'276	1'285	1'293
	Ertrag	-425	-385	-407	5.7	-409	-411	-413
	Saldo	**678**	**819**	**865**	**5.7**	**867**	**874**	**880**
Leistungsgruppen								
Gemeindeversammlung	Aufwand	62	61	58	-4.0			
	Saldo	**62**	**61**	**58**	**-4.0**			
Gemeinderat	Aufwand	827	854	939	10.0			
	Ertrag	-411	-372	-393	5.6			
	Saldo	**416**	**482**	**545**	**8.6**			
Kultur und Medien	Aufwand	215	289	275	-4.8			
	Ertrag	-14	-13	-14	7.5			
	Saldo	**201**	**276**	**261**	**-5.4**			

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025*	Abw. %	Plan 2026**	Plan 2027**	Plan 2028**
	Ausgaben	**0**	**50**	**0**	**0.0**	**0**	**0**	**0**
Präsidiales und Kultur	Einnahmen	0	0	0	0.0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	50	0	0.0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Präsidiales und Kultur von CHF 865'700 liegt CHF 46'900 (5.7 %) über dem Nettoaufwand des Vorjahresbudgets.

Die Pensen des Gemeinderates bleiben mit 194 Stellenprozenten identisch zum Vorjahr. Jedoch wurden für diverse Projekte einen zusätzlichen Aufwand bei der Leistungsgruppe Gemeinderat eingerechnet.

Für das Jahr 2025 hat der Gemeinderat einen weiteren Projektbeitrag für «Rottal stärken» berücksichtigt. Bei diesem Projekt ist das Ziel, dem einheimischen Gewerbe im Rottal eine (Weiter-) Entwicklung innerhalb vom Rottal zu ermöglichen.

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Aufgabenbereich 1 Präsidiales und Kultur.

AFP 2025 - 2028

* Beschluss ** Kenntnisnahme

2 Bildung, Sport und Freizeit

Bereichsvorsteherin: Nicole Roos

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung, Sport und Freizeit umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarstufe I
- Schulleitung, Schulverwaltung
- Obligatorische Angebote
- Ausgelagerte Dienste
- Sport und Jugendarbeit

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Die Gemeinde hält an den beiden Schulstandorten Ettiswil und Kottwil fest. Sie stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrages für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung. Im aktuellen Legislaturprogramm soll insbesondere die Infrastruktur optimiert und erneuert werden. Zeitgemässe Schulräume sollen einen individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht ermöglichen.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert. Dies wird durch interne und externe Evaluationen bestätigt.

In Kottwil wurde im 2021 und 2022 ein neues Schulhaus gebaut, welches den heutigen Bedürfnissen entspricht. Die Investitionen in die Schulbauten werden nicht in diesem Aufgabenbereich aufgeführt, jedoch indirekt mit Abschreibungen und Zinsen belastet.

Aufgrund der Einführung des Lehrplanes 21 und den wachsenden Bedürfnissen im Bereich Informatik (ICT) wurde das Umsetzungskonzept ICT für die Schule Ettiswil erstellt. Das Konzept sieht vor, die Schüler bis zur 3. Primarklasse mit ICT Geräten (Laptop) für die gemeinsame Benutzung auszurüsten. Ab der 3. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe wird für jeden Schüler ein Gerät angeschafft.

Da die Erneuerung und Aufwertung der Infrastruktur mit Fertigstellung der Aussenanlage von Schulhaus Kottwil bis im Frühling 2023 beendet werden konnte, wird der Schulentwicklung analog dem Projekt der Dienststelle Volksschulbildung «Schulen für alle» Bedeutung geschenkt. Dabei richtet sich die Schule Ettiswil an den fünf Entwicklungszielen dieses Projektes aus. Darin definiert die Dienststelle Volksschulbildung die Schulentwicklung von 2023 bis 2035. Die Schwerpunkte sind in den Bereichen persönliche Bildungsprozesse, fachliche und überfachliche Kompetenzen, flexible Bildungsstrukturen, Rolle der Lehr- und Fachpersonen sowie der Vernetzung von Bildung im Sozialraum zu finden. In sechs Teilprojekten wird die DVS die Vorgaben für die Schulen geben. Dies hat für die Gemeinden auch finanzielle Folgen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Optimierte Infrastruktur Schulbauten in Ettiswil und Kottwil	Attraktiver Arbeitsplatz für Lehrpersonen Ideale Lernumgebung für die Schüler/innen	tief	Neubau Schulhaus Kottwil im Herbst 2022 abgeschlossen. Momentan keine weiteren Massnahmen nötig.

Risiko:

Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Höhere Kosten, Überlastung der Lehrpersonen	mittel	Sorgfältige Umsetzung

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)

Beschreibung	Status	Zeitraum	ER/IR	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
ICT-Support	Umsetzung	ab 2022	ER	87	80	80	80
ICT Serverwechsel	Umsetzung	2025	ER	150			
ICT HW Austausch Netzwerkgeräte	Umsetzung	2026	IR		200		

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl Abteilungen	Klassen	18	23	22	22	22	22
Anzahl Lernende Kindergarten Total	Schüler	66	67	59	60	60	60
Anzahl Lernende Primarstufe Total Ettiswil	Schüler	153	169	179	180	180	180
Anzahl Lernende Primarstufe Total Kottwil	Schüler	44	54	54	54	54	54
Anzahl Lernende Sekundarstufe I Total	Schüler	90	103	106	105	105	105

Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025*	Abw. %	Plan 2026**	Plan 2027**	Plan 2028**
Bildung, Sport und Freizeit	Aufwand	8'949	9'366	9'887	5.6	9'986	10'121	10'194
	Ertrag	-4'634	-4'732	-5'075	7.3	-5'100	-5'126	-5'152
	Saldo	**4'315**	**4'634**	**4'811**	**3.8**	**4'886**	**4'995**	**5'042**
Leistungsgruppen								
Kindergarten	Aufwand	828	952	839	-11.9			
	Ertrag	-327	-491	-470	-4.3			
	Saldo	**501**	**461**	**369**	**-20.0**			
Primarschule	Aufwand	3'593	3'737	4'026	7.7			
	Ertrag	-1'753	-1'813	-1'925	6.2			
	Saldo	**1'840**	**1'924**	**2'101**	**9.2**			
Sekundarstufe I	Aufwand	2'130	2'071	2'183	5.4			
	Ertrag	-1'301	-1'283	-1'359	5.9			

	Saldo	**829**	**788**	**824**	**4.6**
Schulleitung, Schulverwaltung	Aufwand	403	414	421	1.7
	Ertrag	-403	-414	-421	1.7
	Saldo	0	0	0	0
Obligatorische Angebote	Aufwand	778	913	884	-3.2
	Ertrag	-695	-727	-876	20.5
	Saldo	**-83**	**186**	**8**	**-95.7**
Ausgelagerte Dienste	Aufwand	1'001	1'037	1'242	19.8
	Ertrag	-150	0	-5	
	Saldo	**851**	**1'037**	**1'237**	**19.3**
Sport und Jugendarbeit	Aufwand	215	224	227	1.4
	Ertrag	-5	-4	-5	50.0
	Saldo	**211**	**220**	**222**	**0.6**
Bildung, übriges	Aufwand	0	18	64	254.4
	Ertrag	0	0	-14	
	Saldo	**0**	**18**	**50**	**177.2**

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)		**Rechnung 2023**	**Budget 2024**	**Budget 2025***	**Abw. %**	**Plan 2026****	**Plan 2027****	**Plan 2028****
Bildung, Sport und Freizeit	**Ausgaben**	**42**	**33**	**150**	**354.5**	**230**	**0**	**0**
	Einnahmen	0	0	0	0.0	0	0	0
	Nettoinvestition	42	33	150	354.5	230	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Bildung, Sport und Freizeit von CHF 4'811'800 liegt CHF 175'800 über dem Nettoaufwand des Vorjahresbudgets.

Grund dafür sind vor allem höhere Lohnkosten aufgrund der demografischen Entwicklung, höhere Abschreibungen aufgrund der Investitionen, Mehrkosten bei der Schulsozialarbeit und den Schuldiensten und die Übernahme der Spielgruppe.

Im Kindergarten wird ab Schuljahr 2024/25 wieder eine Abteilung weniger geführt. Deshalb fallen die Kosten in dieser Leistungsgruppe tiefer aus als im Vergleich zum Budget 2024.

Die Kostenentwicklung der einzelnen Stufen ist aber immer auch von unterschiedlichen Schülerzahlen und den damit verbundenen Klassenbeständen sowie der strukturellen Situation bezüglich Integrierter Sonderschulung und Klassenhilfen abhängig.

Zusätzliche Aufwendungen in der Betreuung, im Support und in der Sicherheit der Daten im Bereich ICT erhöhen die Ausgaben im Bereich Bildung.

Die Beiträge an die Kantonsschule steigen ab dem Schuljahr 2024/25 (2 Lernende mehr).

Der Frauenverein hat frühzeitig angekündigt, dass sie ab dem Schuljahr 2025/26 die Trägerschaft der Spielgruppe abgeben möchten. Die Spielgruppe ist heute ein freiwilliges Angebot, das dem Kindergarten vorgelagert ist. Der Gemeinderat hat die Wichtigkeit der Spielgruppe als Angebot der Frühen Förderung erkannt und wird die Spielgruppe «Regenbogen» als Aufgabe der Gemeinde weiterführen. Eine Projektgruppe hat die zukünftigen Kosten für die Umsetzung berechnet. Für das SJ 25/26 (5 Monate) ist mit einem Nettoaufwand von CHF 31'900 zu rechnen.

Investitionsrechnung
Da die Garantie für den eigenen Server im Jahr 2025 ausläuft, ist ein Systemwechsel im kommenden Budgetjahr mit rund CHF 150'000 geplant. Mit dieser Anpassung ist die Schule mit einer fortschrittlichen Technologie (Sicherheitsanforderungen, Verwaltung der Geräte, etc.), für die nahe Zukunft gerüstet.

AFP 2025 - 2028

3 Gesundheit und Soziales

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Bereichsvorsteher: Adrian Trottmann

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales

Der Bereich Gesundheit und Soziales setzt sich für gute Angebote in der ambulanten wie auch stationären Langzeitversorgung ein. Er koordiniert und beaufsichtigt die ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, der Sozialberatung (SoBZ) sowie das Alimenten Bevorschussungs- und Inkassowesen und die Betreuungsangebote der Vorschulkinder. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen in Kinder-, Familien- und Altersfragen. Der ganze "Sozialversicherungsbereich" als Verbundaufgabe, wie auch die gesetzliche und persönliche Fürsorge sind ebenfalls Bestandteil des Aufgabenbereichs.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Gesundheitsförderung in der Bevölkerung
- Beibehaltung der medizinischen Grundversorgung in Ettiswil
- Zeitgemässe Gesundheitsversorgung nach dem Prinzip ambulant vor stationär

Lagebeurteilung

Die ausgelagerten Fachbereiche funktionieren gut. Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge in unserer Gemeinde sind gewährleistet. Personen in schwierigen Lebenslagen müssen ihren Beitrag zur Änderung ihrer momentanen Situation beitragen, sie werden teilweise mit Begleitprogrammen zusätzlich unterstützt. Unsere intakte Dorfgemeinschaft hilft die Sozialkosten möglichst tief zu halten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
gute öffentliche Versorgung	Ermöglicht Wohnen in Ettiswil bis zum Lebensende	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung und Entwicklung
Risiko:			
Steigende Sozialkosten	Prozentual hoher Anteil in der Rechnung	hoch	Versuch mit Gegenmassnahmen zu unterstützen

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)

Beschreibung	Status	Zeitraum	ER/IR	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
-				-	-	-	-

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1 - 5 / 6 - 12	ANZAHL	15 / 10	24 / 13	22 / 24	22 / 24	22 / 24	22 / 24
Langzeithilfebedürftige wirtschaftliche Sozialhilfe (>24 Mt.)	ANZAHL	< 24	12	12	13	14	15

Rückerstattungsquote Alimenten	%	40 %	50	50	50	50	50
Sozialhilfequote	%	< 1.00 %	0.90	0.95	0.90	0.90	0.90

Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025*	Abw. %	Plan 2026**	Plan 2027**	Plan 2028**
Gesundheit und Soziales	Aufwand	4'561	4'596	5'014	7.7	4'911	4'936	4'961
	Ertrag	-178	-92	-183	98.2	-80	-81	-81
	Saldo	**4'383**	**4'504**	**4'831**	**5.9**	**4'831**	**4'855**	**4'880**
Leistungsgruppen								
Gesundheit	Aufwand	897	839	1'103	31.4			
	Ertrag	0	0	0	0.0			
	Saldo	**897**	**839**	**1'103**	**31.4**			
Soziales	Aufwand	3'664	3'757	3'911	2.4			
	Ertrag	-178	-92	-183	98.2			
	Saldo	**3'486**	**3'665**	**3'728**	0.0			

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025*	Abw. %	Plan 2026**	Plan 2027**	Plan 2028**
Gesundheit und Soziales	**Ausgaben**	**130**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0**	**0**
	Einnahmen	0	0	0	0.0	0	0	0
	Nettoinvestition	130	0	0	0.0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales von CHF 4'830'700 liegt CHF 326'000 über dem Nettoaufwand des Vorjahresbudgets. Die Pro-Kopf-Beiträge an den Kanton im Bereich Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen, Pflegeinitiative etc. steigen weiter an, was zu Mehrausgaben gegenüber dem Budget 2024 von rund CHF 56'500 führt. Durch den fortwährenden Zuwachs der Pflegestunden sind die Kosten für die Restfinanzierung der ambulanten Spitex-Leistungen auf rund CHF 250'000 festgesetzt.

Für die Restfinanzierung der Pflegekosten der stationären Langzeitpflege sind im Vergleich zum letzten Jahr rund CHF 200'000 mehr budgetiert. Die Kostensteigerung im Restfinanzierungsbereich Pflege und die Zunahme der Langzeitpflegebedürftigen führt zu diesem Anstieg. In der Leistungsgruppe Soziales ist unteranderem die Asylunterkunft «Schwert» integriert. Für das Jahr 2025 ist mit Miet- und Unterhaltkosten von insgesamt CHF 94'000 zu rechnen. Demgegenüber stehen die zugesicherten Mietzinseinnahmen vom Kanton von CHF 103'200.

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Aufgabenbereich 3 Gesundheit und Soziales.

AFP 2025 - 2028

* Beschluss ** Kenntnisnahme

4 Raumordnung

Bereichsvorsteher: Mathias Frey

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Raumordnung ist nicht unterteilt und umfasst die Leistungsgruppe

- Raumordnung

Der Bereich Raumordnung richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung in seinem Bereich. Er ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe und Wirtschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Ettiswil wächst massvoll unter Berücksichtigung der vorhandenen Infrastruktur
- Vorantreiben energetischer Massnahmen in Richtung CO^2-Neutralität
- Evaluierung, Planung und Erarbeitung von passenden und attraktiven Dorfkernen unter Einbezug der Bevölkerung
- Verdichtung nach innen, innovatives Bauen
- Gewerbezonenerweiterung für ansässige Betriebe unterstützen

Lagebeurteilung

Die hohen Anforderungen und geltenden Richtlinien in der Baubranche, schränken den Handlungsspielraum zunehmend ein und machen diesen komplex. Die Bautätigkeit in Ettiswil ist voranzutreiben. Diesbezüglich wird die nächsten Jahre eine höhere Bautätigkeit erwartet. Die Gemeinde soll ein massvolles Wachstum erfahren. Ein attraktiver Dorfkern mit funktionsfähigem Busbahnhof ist dafür von grosser Wirkung. Die Umsetzung von Energiemassnahmen soll unter Beachtung der Kosten und der Verhältnismässigkeit vorangetrieben werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Massvolles Wachstum durch Innenverdichtung	Überlastung des öffentlichen Netzwerks wie Schul-, Strassen- und Gemeindeeinrichtungen	hoch	Nutzen des Potentials für Innenentwicklung - aktive Raumplanung.
Risiko:			
Verzögerungen im Baubewilligungswesen aufgrund knapper Ressourcen	Verzögerung bei Bauvorhaben	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen schaffen, Abläufe überprüfen, Kundenzufriedenheit

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)

Beschreibung	Status	Zeitraum	ER/ IR	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Kommunale Energieplanung (§ 5 KEnG)	Planung	2024	ER	8			
Personalkosten Fachverantwortlicher Bauwesen	Umsetzung	ab 2025	ER	81			
Ortsplanung: Massnahmenumsetzung kommunale Energieplanung	Umsetzung	ab 2025	IR	25			
Ortsplanung: Ausscheidung Gewässerraum ausserhalb Bauzone (Teilrevision)	Umsetzung	2021-2023	IR	0			

Ortsplanung: Bauminventar (Teilrevision)	Umsetzung	2022-2023	IR	0
Ortsplanung: Dorfkernentwicklung	Planung	ab 2023	IR	50

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Entscheid über Baugesuche bei 80 % aller Fälle im ordentlichen Bewilligungsverfahren	ANZAHL	< 40 Tg	< 40 Tg	< 40 Tg	< 40 Tg	< 40 Tg	< 40 Tg
Entscheid über Baugesuche bei 80 % aller Fälle im vereinfachten Bewilligungsverfahren	ANZAHL	< 25 Tg	< 25 Tg	< 25 Tg	< 25 Tg	< 25 Tg	< 25 Tg

Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025*	Abw. %	Plan 2026**	Plan 2027**	Plan 2028**
	Aufwand	267	333	353	6.1	366	367	368
Raumordnung	Ertrag	-71	-80	-90	12.5	-90	-91	-91
	Saldo	**196**	**253**	**263**	**4.1**	**276**	**276**	**277**
Leistungsgruppe								
	Aufwand	267	333	353	6.1			
Raumordnung	Ertrag	-71	-80	-90	12.5			
	Saldo	**196**	**253**	**263**	**4.1**			

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025*	Abw. %	Plan 2026**	Plan 2027**	Plan 2028**
	Ausgaben	**28**	**120**	**75**	**-37.5**	**0**	**0**	**0**
Raumordnung	Einnahmen	0	0	0	0.0	0	0	0
	Nettoinvestition	28	120	75	-37.5	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung
Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Raumordnung von CHF 263'000 liegt CHF 10'300 (4.1 %) über dem Nettoaufwand des Vorjahresbudgets.

Für die kommunale Energieplanung gemäss § 5 des kantonalen Energiegesetzes (KEnG) wurde ein weiterer Budgetbetrag von CHF 8'000 eingesetzt, damit die kommunale Energieplanung im Jahr 2025 fertiggestellt und in den Folgejahren mit der Massnahmenumsetzung gestartet werden kann. Des Weiteren wurde anlässlich der Organisationsentwicklung entschieden eine Fachstelle im Bauwesen zu schaffen. Dies um die Abteilung

Zentrale Dienste und den Bauverwalter zu entlasten sowie die Ingenieurkosten weiter zu reduzieren. Der dazu nötige Personalaufwand wird vorwiegend durch planungs- und baurechtliche Dienstleistungen getragen.

Weiter führen die planmässigen Abschreibungen und die interne Verzinsung (Ortsplanungsrevision & Dorfkernentwicklung) im Budget zu Buche.

Investitionsrechnung
Es ist anzustreben, im Jahr 2025 die komplexe Teilrevision der Ortsplanung (Ausscheidung Gewässerraum ausserhalb Bauzone und das Bauminventar) rechtskräftig abzuschliessen. Das Resultat der gestarteten Dorfkernentwicklung wird im Frühjahr 2025 der Bevölkerung vorgestellt. Weiter soll die Planung und Umsetzung vom Dorfkern diskutiert und weiter vorangetrieben werden. Für allfällige Umsetzungsmassnahmen der kommunalen Energieplanung (z.B. Ladeinfrastruktur) wurde ein erster Beitrag aufgeführt.

AFP 2025 - 2028

* Beschluss ** Kenntnisnahme

5 Sicherheit, Infrastruktur, Immobilien und Umwelt

Bereichsvorsteher: Urs Boog

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Sicherheit, Infrastruktur, Immobilien und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- Sicherheit
- Infrastruktur
- Immobilien
- Umwelt und Wirtschaft

Der Bereich Sicherheit, Infrastruktur, Immobilien und Umwelt gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie der übrigen Infrastruktur der Versorgung und der Verwertung. Er hält einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt aufrecht. Er ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe und Wirtschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Im Bereich Umwelt und Energie sorgt er für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Ettiswil fördert die Erreichbarkeit und Wohnqualität durch den zeitgemässen Ausbau der gesamten Infrastruktur und der Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde ist gefordert eine angepasste Infrastruktur zu erhalten und zu erweitern. Die Vorschriften des neuen Energiegesetzes zur Gebäudeenergiesanierungen haben Auswirkungen auf die gemeindeeigene Infrastruktur. In Zeiten knapper finanzieller Mittel müssen Sanierungen oder Erweiterungen weitsichtig geplant und umgesetzt werden. Die Realisierung des neuen Wärmeverbundes hilft mit, die geforderten Klimaziele zu erreichen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Angepasstes Bevölkerungswachstum verbessert die Situation der Gemeindewerke und des Wärmeverbundes.	Unterhalt ohne Gebührenerhöhungen möglich	hoch	Nutzen des Potentials der Innenentwicklung.
Risiko:			
Durch die Vorgaben von Bund und Kanton ist nur ein beschränktes Wachstum möglich.	Höhere Kosten, verteilen sich auf weniger Steuerzahler	mittel	Gemeindeeigene Bauparzelle Bünte wird zur Bebauung im Baurecht abgegeben.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)

Beschreibung	Status	Zeitraum	ER/IR	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Schulraumplanung	Planung	2025	IR	20			
Immobilien Sanierung	Planung	2025	IR		700	700	700
Feuerwehr, Neubeschaffung AS-Geräte, AS-Flaschen, AS-Masken	Planung	2026	IR		36		
Feuerwehr, Pick-up	Planung	2027	IR			60	
Haisistrasse Sanierung	Planung	2025	IR	375			

Bresteneggstrasse Sanierung	Planung	2027	IR			228	
Bresteneggstrasse Sanierung, Perimeterbeiträge	Planung	2027	IR			-91	
Personenunterstände/Bushaltestellen Ausbau, Surseestrasse und Zuswil	Umsetzung	2026	IR		108		
Gemeindehaus Umbau	Umsetzung	2025	IR	170			
Friedhof, Ersatz Brunnen (Kirche/Einsiedlerhof)	Planung	2026	IR		30		
Kanalisationssanierungen GEP	Umsetzung	2024 ff	IR	108	50	50	50
GEP Weiterführung 2. Runde	Umsetzung	2025	IR	26			
KS Haisi (Einführung Trennsystem)	Umsetzung	2025	IR	1'290			
Abwasser-Trennsystem Projekte	Umsetzung	2024	IR		150		
Erweiterung ARA oberes Wiggertal	Abschluss	2021-2025	IR	142			
KS Anschlussgebühren	Umsetzung		IR	- 40	- 40	- 40	- 40
Flurgenossenschaft Kottwil, Beitrag	Umsetzung	2025	IR	291			

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Abwasser Mengengebühr	CHF / M^3	1.30	1.15	1.25	1.25	1.25	1.25
Abfall-Grundgebühren	CHF	30.00	30.00	30.00	30.00	30.00	30.00
Abwasser Grundgebühren	CHF / ANSCHLUSS	75.00	50.00	75.00	75.00	75.00	75.00
Abwasser versiegelte Fläche	CHF / M^2	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40

Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025*	Abw. %	Plan 2026**	Plan 2027**	Plan 2028**
Sicherheit, Infrastruktur, Immobilien und Umwelt	Aufwand	4'085	4'087	4'258	4.2	4'298	4'339	4'374
	Ertrag	-3'224	-3'099	-3'264	5.3	-3'190	-3'205	-3'221
	Saldo	**861**	**988**	**994**	**0.6**	**1'108**	**1'134**	**1'153**
Leistungsgruppen								
Sicherheit	Aufwand	491	465	540	16.3			
	Ertrag	-434	-403	-481	19.7			
	Saldo	**57**	**62**	**59**	**-5.7**			
Infrastruktur	Aufwand	1'048	1'118	1'183	5.8			

	Ertrag	-352	-329	-354	7.5
	Saldo	**696**	**789**	**829**	**5.1**
Immobilien	Aufwand	1'905	1'834	1'887	2.9
	Ertrag	-1'828	-1'771	-1'846	4.2
	Saldo	**77**	**63**	**41**	**-34.9**
Umwelt und Wirtschaft	Aufwand	642	670	648	-3.3
	Ertrag	-611	-596	-584	-2.2
	Saldo	**31**	**74**	**64**	**-12.5**

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025*	Abw. %	Plan 2026**	Plan 2027**	Plan 2028**
Sicherheit, Infrastruktur, Immobilien und Umwelt	**Ausgaben**	**2'456**	**5'294**	**2'422**	**-54.2**	**1'074**	**1'038**	**750**
	Einnahmen	-323	-40	-40		-40	-131	-40
	Nettoinvestition	2'133	5'254	2'382	-54.6	1'034	907	710

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Infrastruktur, Immobilien, Umwelt und Sicherheit von CHF 993'600 liegt CHF 5'800 über dem Nettoaufwand des Vorjahresbudgets.

In der Leistungsgruppe Sicherheit ist unter anderem die Spezialfinanzierung «Feuerwehr» angegliedert. Die Spezialfinanzierung «Feuerwehr» wird im Jahr 2025 erneut defizitär abschliessen. Damit würde der Fonds Spezialfinanzierung mit einem aktuellen Bestand per 31.12.2023 von CHF 48'773.07 um rund CHF 27'000.00 belastet. Daher muss die Ersatzabgabe des im Kanton Luzern steuerbaren Einkommens für die Finanzierung der Feuerwehr Ettiswil ab dem Jahr 2025 auf das Maximum von 6.0 Promille angehoben werden.

Alle Liegenschaften des Verwaltungsvermögens werden in diesem Aufgabenbereich als Kostenstellen geführt. Dabei werden die Kosten wie Unterhalt, Abschreibungen, Verzinsung usw. gemäss HRM 2 nach einem Umlageschlüssel auf die einzelnen Kostenträger umgelegt bzw. verteilt.

Investitionsrechnung

Die Investitionen in die Bauten der Schule werden im Aufgabenbereich Infrastrukturen belastet. Die daraus erfolgenden Zinsen und Abschreibungen werden nach Fertigstellung dem Bereich Bildung belastet.

Die Pensenaufstockung in der Verwaltung und die vorgesehene neue Stelle im Bereich Bauwesen führt zusätzlichem Bedarf an Arbeitsplätzen im Gemeindehaus. Daher ist ein Umbau des Gemeindehauses mit Anschaffung von Arbeitsplatz-Mobiliar und EDV-Hardware vorgesehen.

Die Investitionen für die Projekte Gemeindestrassensanierung Haisi und Kanalisation Haisi (Einführung Trennsystem) erfolgen unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeversammlung vom Frühling 2025. Für die Strassensanierung Haisi ist eine Investition von CHF 375'000 vorgesehen. Für die Einführung Trennsystem Haisi ist im Budget ein Betrag von CHF 1.29 Mio. eingesetzt. Auf Grund der Höhe der Investitionen werden für

diese beiden Projekte an der Gemeindeversammlung Sonderkreditvorlagen unterbreitet. Die Projekte erfolgen in Koordination mit dem Einbau Leitungsnetz der Wärmeverbund Ettiswil AG.

Mit der Schlusszahlung von CHF 142'000 wird das Ausbau- und Sanierungsprojekt der ARA Oberes Wiggertal abgeschlossen. Nach der Baubeendigung werden ab dem Jahr 2026 auf der ganzen Investition Aschreibungen getätigt.

AFP 2025 - 2028

* Beschluss ** Kenntnisnahme

6 Steuern, Finanzen und Allgemeine Dienste

Bereichsvorsteher: Urs Boog

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Steuern, Finanzen und Allgemeine Dienste umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen
- Allgemeine Dienste

Die Abteilungen Finanzen und Steuern betreiben und organisieren das kommunale Rechnungswesen. Sie erarbeiten klare und transparente Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Sie sorgen für eine fristgerechte Kreditoren- und Debitorenbewirtschaftung. Die Risiken werden im Rahmen des internen Controllingsystems erkannt und minimiert. Die Abteilungen organisieren die Steuerveranlagung und das Inkasso verschiedener Steuern. Sie sorgen für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Bereich Steuern und Gebühren.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde Ettiswil erfüllt ihre Aufgaben mit einem angepassten Steuerfuss. Sie orientiert sich dabei auch an der Wettbewerbsfähigkeit mit den Nachbargemeinden.

Lagebeurteilung

Die Steuereinnahmen werden infolge der von der Stimmbevölkerung gutgeheissenen Steuergesetzrevision nicht im gewohnten Ausmass ansteigen. Die weitergeleiteten Erträge aus der OECD Mindeststeuer sind in der Höhe für die weiteren Jahre noch nicht bestätigt.

Mit der Digitalisierung wurden Optimierungen im Bereich Finanzen und Steuern vorgenommen.
Die Zusammenarbeit mit den IT-Anbietern wird laufend überprüft und angepasst.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Organisationsentwicklung mit der Digitalisierung und der Einführung HRM 2	Effizientere Abläufe	mittel	Chancen nutzen, Veränderungen proaktiv angehen
Risiko:			
Starke Abweichungen im Steuerfuss gegenüber umliegenden Gemeinden	Höhere Leerwohnungsbestände	mittel	Steuerfuss wenn nötig moderat anpassen, Eigenkapitalbestand in Steuerplanung einbeziehen

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)

Beschreibung	Status	Zeitraum	ER/IR	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Gemeindeverwaltung, Umstellung M365 / Erarbeitung ISDS-Konzept	Umsetzung	2025	ER	39			

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E-Rechnungen	NUTZER	> 50	> 60	> 65	> 70	> 75	> 80
Mahnungen	%	< 5	< 4	< 4	< 4	< 4	< 4
Stand Steuereinschätzungen Ende Jahr	%	85	85	85	85	85	85

Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025*	Abw. %	Plan 2026**	Plan 2027**	Plan 2028**
Steuern, Finanzen und Allgemeine Dienste	Aufwand	1'429	1'666	1'878	12.8	1'887	1'931	1'969
	Ertrag	-11'766	-11'616	-12'281	5.7	-12'758	-12'987	-13'215
	Saldo **	**-10'337**	**-9'950**	**-10'403**	**4.5**	**-10'871**	**-11'056**	**-11'246**
Leistungsgruppen								
Steuern	Aufwand	355	373	415	11.3			
	Ertrag	-7'794	-7'384	-7'766	5.2			
	Saldo	**-7'439**	**-7'011**	**-7'351**	**4.8**			
Finanzen	Aufwand	327	387	433	11.9			
	Ertrag	-3'380	-3'522	-3'676	4.4			
	Saldo **	**-3'053**	**-3'135**	**-3'243**	**3.4**			
Allgemeine Dienste	Aufwand	747	905	1'030	13.7			
	Ertrag	-592	-710	-839	18.1			
	Saldo	**155**	**195**	**191**	**-2.2**			

** ohne Abschlussbuchung (Ergebnis)

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025*	Abw. %	Plan 2026**	Plan 2027**	Plan 2028**
Steuern, Finanzen und Allgemeine Dienste	**Ausgaben**	**84**	**83**	**0**	**0.0**	**0**	**0**	**0**
	Einnahmen	0	0	0	0.0	0	0	0
	Nettoinvestition	84	83	0	0.0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Die Steuererträge für das Jahr 2025 basieren auf einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten. Die Berechnung des Steuerertrages erfolgt auf dem fakturierten Steuerertrag 2024 (Stand Ende August 2024). Weiter wurde erst ein Teil der Steuergesetzänderung im Budget 2025 berücksichtigt, da sich die nicht tarifabhängigen Änderungen erst in den Steuernachträgen sowie in den Steuererträgen ab dem Jahr 2026 niederschlagen.

Die OECD-Ergänzungssteuer wirkt sich erfolgswirksam im Jahr 2025 aus. Gesamthaft sollen die Gemeinden mit einem Betrag von CHF 26.6 Mio. an den Erträgen der OECD-Ergänzungssteuer partizipieren. Gemäss eines Verteilschlüssels des Kantons erhält die Gemeinde Ettiswil rund CHF 175'000.

Bei den Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschaftssteuern und Nachkommens-Erbschaftssteuern) werden im Jahr 2025 rund CHF 15'000 mehr Erträge erwartet.

Die Mehraufwendungen der Leistungsgruppe Allgemeine Dienste ergeben sich aus der anstehenden Umstellung auf Microsoft 365 sowie die damit zusammenhängende Erarbeitung eines ISDS-Konzepts. Weiter haben Ergebnisse aus dem Projekt Organisationsentwicklung die Konsequenz, dass höhere Personalaufwände in der Leistungsgruppe Allgemeine Dienste anfallen.

Finanzausgleich: Die Einnahmen aus dem Ressourcenausgleich sind rund CHF 56'100 und der Lastenausgleich um CHF 76'200 höher als im Jahr 2024.

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Aufgabenbereich 6 Steuern, Finanzen und Allgemeine Dienste.

Bericht der Controllingkommission

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2025 der Gemeinde Ettiswil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt, aber aufgrund der definierten Massnahmen und Begründungen des Gemeinderates als vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.15 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'362'000 inklusive einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten, Investitionsausgaben von CHF 2'647'000 sowie die politischen Leistungsaufträge zu genehmigen.

Ettiswil, 14. November 2024

CONTROLLINGKOMMISSION ETTISWIL

Sarah Dietz, Präsidentin (entschuldigt)
Anton Gut, Mitglied
Thomas Willi, Mitglied

Antrag des Gemeinderates

zum Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028 und zum Budget 2025

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 - 2028 und das Budget für das Jahr 2025 verabschiedet und stellt folgenden Anträge:

1. Das Budget für das Jahr 2025 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'362'000, Investitionsausgaben von CHF 2'647'000 einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten sowie den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

2. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 24. Januar 2024 zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027 und zum Budget 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

   «Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 24. Januar 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden».

Ettiswil, 14. November 2024

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Samuel Kreyenbühl	Elmar Stöckli
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

Antrag Gemeinderat
Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'362'000, die Investitionsausgaben von brutto CHF 2'647'000 sowie die politischen Leistungsaufträge der Aufgabenbereiche zu beschliessen. Der Steuerfuss der Einwohnergemeinde wird für das Jahr 2025 auf 2.15 Einheiten festgelegt.

2 Information zum Projekt Prioris (ohne Beschlussfassung)

18 Gemeinden der Region Luzern West haben sich zum Projekt «PRIORIS – Glasfaser für alle» zusammengeschlossen, um gemeinsam ein flächendeckendes Glasfasernetz zu erstellen. Auch der Gemeinderat Ettiswil hat bei der Erarbeitung des Projekts mitgewirkt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass Glasfaser für die Zukunft wichtig ist. Insbesondere weil der elektronische Datenaustausch immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Der Gemeinderat hat die Bevölkerung anlässlich diverser Versammlungen immer wieder über den aktuellen Stand informiert. Viele der 18 Gemeinden haben über das weitere Vorgehen bereits positiv abgestimmt. Willisau ist ohne Gemeindeversammlungsbeschluss ausgestiegen, einzig die Gemeindeversammlung von Egolzwil hat das Projekt bis dato abgelehnt. Das erklärte Ziel von Prioris ist, im Projekt ab 2025 in die Umsetzungsphase zu gehen.

Der Gemeinderat hat die Vor- und Nachteile von Prioris für Ettiswil erneut abgewogen und beurteilt. Zum aktuellen Zeitpunkt überwiegen die Nachteile. Der Gemeinderat sieht vor, sich im Projekt Prioris als Gemeinde Ettiswil nicht mehr zu beteiligen.

Weitere Informationen folgen an der Gemeindeversammlung.

3 Verabschiedung von Daniel Wiederkehr als Präsident der Bildungskommission (ohne Beschlussfassung)

Auf den 31. Juli 2024 demissionierte Daniel Wiederkehr als Präsident der Bildungskommission. Er war seit 1. August 2017 Mitglied der Bildungskommission Ettiswil (vormals Schulpflege), ab 1. August 2020 amtete er als Präsident.

Der Gemeinderat dankt Daniel Wiederkehr für seine langjährige Tätigkeit und Engagement für die Gemeinde Ettiswil.

Die persönliche Würdigung und Verabschiedung erfolgt an der Gemeindeversammlung.

4 Verabschiedung von Christa Lütolf als Schulverwalterin (ohne Beschlussfassung)

Christa Lütolf trat auf den 31. August 2024 als Schulverwalterin zurück. Sie übte ihr Amt ab 1. September 2008 aus.

Der Gemeinderat dankt Christa Lütolf für ihre langjährige Amtsausübung und ihr grosses Engagement für die Gemeinde Ettiswil.

Die persönliche Würdigung und Verabschiedung erfolgt an der Gemeindeversammlung.

Verschiedenes / Umfrage

Der Gemeinderat wird über weitere Geschäfte informieren. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen.